

Rückmeldung

Um uns die Vorbereitungen ein wenig zu erleichtern, möchten wir Sie freundlich bitten, uns bis zum **8. September 2017** eine kurze Rückmeldung zu Ihrer Teilnahme zu geben:

Am 15. Treffen ehemaliger DDR-Heimkinder in der Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau

nehme ich teil.

kann ich leider nicht teilnehmen.

Unterschrift _____

Name:

Vorname:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Kontakt

Gedenkstätte

Geschlossener Jugendwerkhof Torgau

Fischerdörfchen 15, 04860 Torgau

Tel: 03421 714203

Fax: 03421 776641

info@jugendwerkhof-torgau.de

www.jugendwerkhof-torgau.de

Ansprechpartner:

Ingolf Notzke, wiss. Referent

Manuela Rummel, Bildungsreferentin

René Karl, Projektmitarbeiter

Übernachtung:

Umfangreiche Angebote zu den verschiedenen Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auf der Homepage des Torgau-Informations-Centers.

www.tic-torgau.de



15. Treffen ehemaliger DDR-Heimkinder

*»Wirklichkeiten und Folgen der Heimerziehung
zwischen gestern und heute«*



16. September 2017

Liebe Betroffene, liebe Vereinsmitglieder und Gäste,

Fotos und Filmaufnahmen aus DDR-Heimen sind eine Seltenheit. Jede Form von Öffentlichkeit war für die Heimerziehung im SED-Staat ein Tabu.

Trotzdem ist es dem Dokumentarfilmer Roland Steiner gelungen, vier Wochen das Leben eines jungen Mädchens im Jugendwerkhof Hummelshain mit der Kamera zu begleiten. Auch mit der sogenannten Schere im Kopf, um eine Filmfreigabe durch das DDR-Kulturministerium zu erreichen, sind ihm eindrückliche Filmaufnahmen gelungen, die unmittelbar nach der Premiere beim Dokulfestival Leipzig auf Veranlassung von Margot Honecker als Volksbildungsministerin zum Verbot des Filmes führten.

Heute ist der DEFA-Dokumentarfilm »Jugendwerkhof« von Roland Steiner aus dem Jahr 1982 ein einzigartiges Zeitdokument.

35 Jahre nach den Filmaufnahmen im Jugendwerkhof Hummelshain freuen wir uns, mit Roland Steiner ins Gespräch zu kommen.

Zudem präsentieren vier ehemalige DDR-Heimkinder in Form einer eindrucksvollen Fotoausstellung die berührenden Ergebnisse ihrer individuellen Aufarbeitung von Erfahrungen und Erlebnissen in DDR-Heimen.

Herzlich laden wir Sie zu unserem 15. Heimkinder-Treffen ein und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen in Torgau.

Programm

11.00 Uhr

Begrüßung

Bettina Klein, stellv. Vorstandsvorsitzende
(KAP Torgau)

11.10 Uhr

Filmvorführung und Gespräch mit dem Dokumentarfilmer Roland Steiner

»Jugendwerkhof«, DEFA 1982, 31 min.

Moderation: Ingolf Notzke, wiss. Referent
(KAP Torgau)

13.30 Uhr

Fotoausstellung

»Vergangenheit bewältigen«

Eröffnung und Einführung durch Torsten Ehms
(Gedenkstätte, DG)

ab 14.30 Uhr

Gemeinsame Gespräche und Imbiss aus der Gulaschkanone

(Gedenkstätte, Hofbereich und DG)

Bitte beachten Sie: Das Podiumsgespräch findet nicht in der Gedenkstätte, sondern im KAP Torgau (Straße der Jugend 14 B - 5 min Fußweg) statt.



Filmvorführung und Gespräch

»Jugendwerkhof«

Roland Steiner ist Ende der 1970er Jahre bei Rechercharbeiten für eine mehrteilige DEFA-

Dokumentation mit dem Titel »Jugendzeit« häufig der Begriff Jugendwerkhof begegnet. Nach anfänglichen Schwierigkeiten etwas über diese Einrichtungen der DDR-Jugendhilfe zu erfahren, gelang es ihm schließlich 1982 für vier Wochen im Jugendwerkhof Hummelshain zu filmen. Auf dem Leipziger Dokulfestival wurde der Dokumentarfilm »Jugendwerkhof« erstmals öffentlich gezeigt. In Presse und Hörfunk wurde anschließend viel über den Film berichtet bis er nur kurze Zeit später auf direkte Anweisung von Margot Honecker verboten wurde.

Fotoausstellung »Vergangenheit bewältigen«

Vier ehemalige Heimkinder aus drei Jahrzehnten verarbeiten über ihr gemeinsames Hobby Fotografie das ihnen widerfahrene Leid und Unrecht in DDR-Heimen. Die berührenden Bilder sind Zeugnisse einer verlorenen Kindheit und Jugend. Sie dokumentieren eine besondere Art der persönlichen Aufarbeitung und des individuellen Verarbeitens ihrer bedrückenden Heimerfahrungen.

